



(11) **EP 3 845 722 B1**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT**

(45) Veröffentlichungstag und Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
07.09.2022 Patentblatt 2022/36

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):
E04F 19/04^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **20216527.0**

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):
E04F 19/0463; E04F 19/0481; E04F 19/049

(22) Anmeldetag: **22.12.2020**

(54) **BODENSEITIGER WANDABSCHLUSS**

FLOOR-SIDEWALL CONNECTION

TERMINAISON DE PAROI COTÉ SOL

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

(30) Priorität: **02.01.2020 AT 500012020**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
07.07.2021 Patentblatt 2021/27

(73) Patentinhaber: **Neuhofer, Franz**
4893 Zell am Moos (AT)

(72) Erfinder: **Neuhofer, Franz**
4893 Zell am Moos (AT)

(74) Vertreter: **Hübscher & Partner Patentanwälte GmbH**
Spittelwiese 4
4020 Linz (AT)

(56) Entgegenhaltungen:
DE-U- 1 946 161 GB-A- 2 413 134

EP 3 845 722 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann nach Maßgabe der Ausführungsordnung beim Europäischen Patentamt gegen dieses Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist. (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf einen bodenseitigen Wandabschluss mit einer Putzleiste, die einen an einer Wand befestigbaren Wandschenkel und einen vom Wandschenkel abstehenden Putzanschlusschenkel aufweist, und mit einem mit der Putzleiste verbindbaren Abdeckprofil.

[0002] Zur Ausbildung eines sockelartigen Wandabschlusses an einem Balkonboden ist es bekannt (DE 295 15 156 U1), eine Putzleiste vorzusehen, die einen an der Wand anschraubbaren Wandschenkel und einen vom Wandschenkel abstehenden Putzanschlusschenkel bildet. Der Putzanschlusschenkel ist dabei unter Ausbildung eines Befestigungshakens gegen den Wandschenkel zurückgebogen, sodass auf diesen Befestigungshaken sowie auf einen hakenförmig aufgebogenen unteren Randsteg des Wandschenkels ein Abdeckprofil aufgesteckt werden kann, das zur Anpassung an unterschiedlich dicke Bodenbeläge aus zwei Profilschienen zusammengesetzt ist, von denen die auf der Putzleiste befestigte Profilschiene die gegen den Bodenbelag vorstehende Profilschiene der Höhe nach verstellbar aufnimmt. Abgesehen von der aufwendigen Konstruktion dieses bekannten Wandabschlusses ist es als nachteilig anzusehen, dass das Abdeckprofil auf hakenartigen Längsrandabschnitten der Putzleiste aufgesteckt werden muss, was bei Abweichungen von einem geraden Wandverlauf zu Befestigungsschwierigkeiten führt.

[0003] Bei ähnlichen Wandabschlüssen mit einer an der Wand befestigbaren Putzleiste, die Befestigungshaken zum Einhängen des mit Gegenhaken versehenen Abdeckprofils aufweist (AT 516 533 A1, EP 2 090717 A1, US 2 203 119 A) ergibt sich aufgrund des Umstands, dass das Abdeckprofil nicht in seiner Höhe verstellbar ist, der zusätzliche Nachteil, dass bei einem bündigen Anschluss des Abdeckprofils an die Putzleiste zwischen dem Putzanschlusschenkel und dem Abdeckprofil ein der Einhängtiefe der Gegenhaken in die Befestigungshaken entsprechender Abstand zur Montage des Abdeckprofils vorhanden sein muss. Darüber hinaus ist eine Fußboden- und Putzleiste mit einem Grundprofil bekannt (DE 1 946 161 U), das zwei von einem Wandschenkel abstehende Schenkel, einen Putzanschlusschenkel und einen Bodenanschlusschenkel, bildet und im Bereich von über die abstehenden Schenkel hinaus verlängerten Randabschnitten des Wandschenkels an einer Wand angenagelt wird. Das Grundprofil kann durch ein Abdeckprofil verschlossen werden, das gegen die abstehenden Schenkel des Grundprofils vorstehende Rasthaken aufweist, die abgewinkelte Randstege der Schenkel des Grundprofils hintergreifen. Das Abdeckprofil kann aber auch mit einem im Querschnitt U-förmigen Zwischenprofil verbunden werden, das mit seinen an den Schenkeln des Grundprofils anliegenden Schenkeln die abgewinkelten Randstege der Schenkel des Grundprofils hintergreift und an seinen Schenkeln Randstege zur Aufnahme der Rasthaken des Abdeckprofils bildet. Da

das Zwischenprofil formschlüssig in das Grundprofil eingreift, wird hinsichtlich der Halterung und Ausrichtung des Abdeckprofils beim Einsatz eines Zwischenprofils im Vergleich zu einer solchen Fußboden- und Putzleiste ohne Zwischenprofil nichts gewonnen. Die Leiste des genannten Dokuments zeigt alle Merkmale des Oberbegriffs des Anspruchs 1.

[0004] Der Erfindung liegt somit die Aufgabe zugrunde, einen bodenseitigen Wandabschluss mit einer Putzleiste so auszugestalten, dass eine einfache Befestigung des Abdeckprofils unter einem Ausgleich üblicher Toleranzen in Bezug auf einen geraden Wandverlauf sichergestellt wird.

[0005] Ausgehend von einem bodenseitigen Wandabschluss der eingangs geschilderten Art löst die Erfindung die gestellte Aufgabe dadurch, dass der Wandschenkel der Putzleiste eine in Längsrichtung der Putzleiste verlaufende, hinterschnittene Aufnahmenut bildet, in die über die Länge der Putzleiste verteilte Halter zur Befestigung des Abdeckprofils eingreifen, dass die Halter einerseits die Hinterschnidungen der Aufnahmenut hintergreifende, federnde Rastzungen und andererseits hinterschnittene Rastausnehmungen aufweist, in die federnde Raststege des an den Haltern anliegenden Abdeckprofils eingreifen.

[0006] Durch das Vorsehen von gesonderten Haltern für das Abdeckprofil, die über die Länge der Putzleiste verteilt und mit der Putzleiste schnappverschlussartig verbunden werden, können übliche Abweichungen von einem geraden Wandverlauf ohne zusätzlichen Konstruktionsaufwand berücksichtigt werden, weil der Putzleistenverlauf zwischen den mit beliebigem gegenseitigen Abstand auf der Putzleiste befestigbaren Haltern für die Befestigung des Abdeckprofils keine Rolle spielt. Dazu kommt, dass durch die federnde Verrastung einerseits zwischen der Putzleiste und den Haltern und andererseits zwischen den Haltern und dem Abdeckprofil ein zusätzlicher Toleranzausgleich ermöglicht wird, sodass eine einfache, von Abweichungen des geraden Wandverlaufs weitgehend unabhängige Befestigung des Abdeckprofils gewährleistet wird. Es brauchen ja lediglich die Halter in die Aufnahmenut des Wandschenkels der an der Wand befestigten Putzleiste unter einem Einrasten der federnden Rastzungen in die Hinterschnidungen der Aufnahmenut eingesetzt zu werden, bevor das Abdeckprofil mit den Haltern verbunden wird, indem die federnden Raststege des Abdeckprofils in die hinterschnittenen Rastausnehmungen der Halter eingedrückt werden. Mithilfe der in die hinterschnittenen Rastausnehmungen der Halter eingreifenden Raststege wird das Abdeckprofil dann ausgerichtet in Anlage an den Haltern gehalten.

[0007] Die in eine Aufnahmenut des Wandschenkels der Putzleiste eingreifenden Halter stellen eine vorteilhafte Voraussetzung für eine Kabelführung hinter dem Abdeckprofil dar. Zu diesem Zweck brauchen die Halter ja lediglich eine in die Aufnahmenut der Putzleiste ragende Führungsrinne für Kabel zu bilden. Zur Lagesicherung der Kabel in der Führungsrinne der Halter können die

Führungsrinnen einen von der unteren bodenseitigen Rinnenwand aufragenden, zur oberen Rinnenwand einen Einführspalt freilassenden Halteschenkel aufweisen. Die Kabel können über den freigelassenen Einführspalt in die Führungsrinne der Halter eingelegt werden.

[0008] Um einen dichten Bodenanschluss zu ermöglichen, ohne eine Höhenverstellung für das Abdeckprofil vorsehen zu müssen, kann das Abdeckprofil entlang des unteren, bodenseitigen Längsrandes eine gegen den Boden gerichtete Dichtlippe aufweisen.

[0009] Im Bereich des Putzanschlussschenkels der Putzleiste kann das Abdeckprofil mit seinem oberen Längsrand bündig an den Putzanschlussschenkel anschließen. Es ist aber auch möglich, das Abdeckprofil mit einem gegen den Wandschenkel der Putzleiste abgewinkelten, oberen Längsrandabschnitt auszubilden, sodass sich eine Art Schattenfuge ergibt. Eine solche Ausbildung des Abdeckprofils stellt eine vorteilhafte Voraussetzung für die Anordnung eines Leuchtmittelbandes dar, wenn das Leuchtmittelband auf der Unterseite des Putzanschlussschenkels angeordnet wird und der gegen den Wandschenkel der Putzleiste abgewinkelte Längsrandabschnitt des Abdeckprofils als Reflektor für das Leuchtmittelband genützt wird.

[0010] In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand beispielsweise dargestellt. Es zeigen

- Fig. 1 eine an einer verputzten Wand befestigte Putzleiste eines erfindungsgemäßen bodenseitigen Wandabschlusses in einem Querschnitt,
 Fig. 2 die Putzleiste nach der Fig. 1 mit einem eingesetzten Halter zur Befestigung eines Abdeckprofils und
 Fig. 3 den fertiggestellten Wandabschluss mit einem Abdeckprofil ebenfalls im Querschnitt.

[0011] Ein erfindungsgemäßer Wandabschluss umfasst eine an der Wand 1 befestigte Putzleiste 2, die einen Wandschenkel 3 und einen vom Wandschenkel 3 abstehenden Putzanschlussschenkel 4 aufweist. Der Putzanschlussschenkel 4 bildet eine Abziehkante 5 für den auf der Wand 1 aufgetragenen Putz 6.

[0012] Zur Befestigung eines Abdeckprofils 7 für die Putzleiste 2 dienen Halter 8, die in eine hinterschnittene Aufnahmenut 9 des Wandschenkels 3 mit gegenseitigem Abstand in Längsrichtung der Putzleiste 2 eingreifen, wobei die Halter 8 zur Lagesicherung mit federnden Rastzungen 10 versehen sind, die die Hinterschnidungen 11 der Aufnahmenut 9 hintergreifen, wie dies insbesondere der Fig. 2 entnommen werden kann.

[0013] In ähnlicher Art weist das Abdeckprofil 7 zu seiner Befestigung federnde Raststege 12 auf, die in hinterschnittene Rastausnehmungen 13 der Halter 8 einrasten und dann das Abdeckprofil 7 in Anlage an den Haltern 8 festlegen.

[0014] In der montierten Stellung nach Fig. 3 schließt das Abdeckprofil 7 mit seinem oberen Längsrand 14 bündig an den Putzanschlussschenkel 4 an. Wie strichpunkt-

tiert angedeutet ist, kann das Abdeckprofil 7 aber auch einen gegen den Wandschenkel 3 der Putzleiste 2 abgewinkelten Längsrandabschnitt 15 aufweisen, der einen Reflektor für ein am Putzanschlussschenkel 4 vorgesehene Leuchtmittelband 16 bildet.

[0015] Da für die Aufnahme der Halter 8 im Wandschenkel 3 der Putzleiste 2 eine Aufnahmenut 9 vorgesehen ist, in die die Halter eingreifen, kann der in die Aufnahmenut 9 eingreifende Teil der Halter 8 vorteilhaft als Führungsrinne 17 für Kabel genützt werden. Zur Lagesicherung der Kabel in den Führungsrinnen 17 können die Halter 8 einen von der bodenseitigen Rinnenwand aufragenden Halteschenkel 18 aufweisen, der zur oberen Rinnenwand hin einen Einführspalt 19 freilässt.

[0016] Wie der Fig. 3 außerdem entnommen werden kann, kann das Abdeckprofil 7 entlang des unteren, bodenseitigen Längsrandes eine gegen den Boden 20 gerichtete Dichtlippe 21 tragen.

Patentansprüche

1. Bodenseitiger Wandabschluss mit einer Putzleiste (2) und einem mit der Putzleiste (2) verbindbaren Abdeckprofil (7), wobei die Putzleiste (2) einen an einer Wand (1) befestigbaren Wandschenkel (3), einen vom Wandschenkel (3) abstehenden Putzanschlussschenkel (4) und über die Länge der Putzleiste (2) verteilte Halter (8) aufweist, wobei der Wandschenkel (3) der Putzleiste (2) eine in Längsrichtung der Putzleiste (2) verlaufende, hinterschnittene Aufnahmenut (9) bildet, in die die Halter (8) zur Befestigung des Abdeckprofils (7) eingreifen, wobei die Halter (8) die Hinterschnidungen (11) der Aufnahmenut (9) hintergreifende, federnde Rastzungen (10) und hinterschnittene Rastausnehmungen (13) aufweisen, in die federnde Raststege (12) des an den Haltern (8) anliegenden Abdeckprofils (7) eingreifen, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Halter (8) einerseits die genannte Rastzungen (10) und andererseits die genannte Rastausnehmungen (13) aufweisen.
2. Bodenseitiger Wandabschluss nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Halter (8) eine in die Aufnahmenut (9) des Wandschenkels (3) der Putzleiste (2) ragende Führungsrinne (17) für Kabel bilden.
3. Bodenseitiger Wandabschluss nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Führungsrinne (17) der Halter (8) einen von der unteren bodenseitigen Rinnenwand aufragenden, zur oberen Rinnenwand einen Einführspalt (19) freilassenden Halteschenkel (18) aufweist.
4. Bodenseitiger Wandabschluss nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass**

das Abdeckprofil (7) entlang des unteren, bodenseitigen Längsrandes eine gegen den Boden (20) gerichtete Dichtlippe (21) aufweist.

5. Bodenseitiger Wandabschluss nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Abdeckprofil (7) mit seinem oberen Längsrand bündig an den Putzanschlusschenkel (4) anschließt.
6. Bodenseitiger Wandabschluss nach einem der Ansprüche 1 bis 4, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Abdeckprofil (7) einen gegen den Wandschenkel (3) der Putzleiste (2) abgewinkelten, oberen Längsrandabschnitt (15) aufweist, der einen Reflektor für ein am Putzanschlusschenkel (4) vorgesehenes Leuchtmittelband (16) bildet.

Claims

1. Floor-side wall termination having a plaster strip (2) and a cover profile (7) which can be connected to the plaster strip (2), wherein the plaster strip (2) has a wall limb (3) which can be fastened to a wall (1), a plaster connection limb (4) which protrudes from the wall limb (3) and holders (8) which are distributed over the length of the plaster strip (2), wherein the wall limb (3) of the plaster strip (2) forms an undercut receiving groove (9) which extends in the longitudinal direction of the plaster strip (2) and into which the holders (8) for fastening the cover profile (7) engage, wherein the holders (8) have resilient latching tongues (10) engaging behind the undercuts (11) of the receiving groove (9) and have undercut latching recesses (13), into which resilient latching webs (12) of the cover profile (7) lying against the holders (8) engage, **characterised in that** the holders (8) have, on one side, said latching tongues (10) and, on the other side, said latching recesses (13).
2. Floor-side wall termination as claimed in claim 1, **characterised in that** the holders (8) form a guide channel (17) for cables, which protrudes into the receiving groove (9) of the wall limb (3) of the plaster strip (2).
3. Floor-side wall termination as claimed in claim 2, **characterised in that** the guide channel (17) of the holders (8) has a holding limb (18) which protrudes from the lower floor-side channel wall and leaves an insertion gap (19) free with respect to the upper channel wall.
4. Floor-side wall termination as claimed in any one of claims 1 to 3, **characterised in that** the cover profile (7) has a sealing lip (21), which is directed towards the floor (20), along the lower, floor-side longitudinal

edge.

5. Floor-side wall termination as claimed in one of claims 1 to 4, **characterised in that** the cover profile (7) adjoins, with its upper longitudinal edge, the plaster connection limb (4) in a flush manner.
6. Floor-side wall termination as claimed in any one of claims 1 to 4, **characterised in that** the cover profile (7) has an upper longitudinal edge portion (15) which is angled towards the wall limb (3) of the plaster strip (2) and forms a reflector for an illuminant strip (16) provided on the plaster connection limb (4).

Revendications

1. Raccord mural de sol comprenant une baguette pour enduit (2) et un profilé de couverture (7) pouvant être relié à la baguette pour enduit (2), la baguette pour enduit (2) comportant une bande murale (3) qui peut être fixée sur un mur (1), une bande de jonction d'enduit (4) écartée de la bande murale (3) et des fixations (8) réparties sur la longueur de la baguette pour enduit (2), la bande murale (3) de la baguette pour enduit (2) formant une rainure de réception (9) en contre-dépouille courant dans la direction longitudinale de la baguette pour enduit (2) dans laquelle les fixations (8) destinées à fixer le profilé de couverture (7) s'insèrent, les fixations (8) présentant des languettes d'encliquetage (10) élastiques s'insérant derrière les contre-dépouilles (11) de la rainure de réception (9) et des évidements d'encliquetage en contre-dépouille (13) dans lesquels des barrettes d'encliquetage élastiques (12) du profilé de couverture (7) appliqué sur les fixations (8) s'insèrent, **caractérisé en ce que** les fixations (8) présentent d'une part les languettes d'encliquetage (10) mentionnées et d'autre part les évidements d'encliquetage (13) mentionnés.
2. Raccord mural de sol selon la revendication 1, **caractérisé en ce que** les fixations (8) forment une goulotte de guidage (17) pour câbles dépassant dans la rainure de réception (9) de la bande murale (3) de la baguette pour enduit (2).
3. Raccord mural de sol selon la revendication 2, la goulotte de guidage (17) des fixations (8) présente une bande de retenue (18) saillant de la paroi inférieure de la goulotte située du côté du sol vers la paroi supérieure de la goulotte en laissant libre une fente d'insertion (19).
4. Raccord mural de sol selon une des revendications 1 à 3, **caractérisé en ce que** le profilé de couverture (7) présente le long du bord longitudinal inférieur situé du côté du sol une lèvre d'étanchéité (21) orien-

tée vers le sol (20).

5. Raccord mural de sol selon une des revendications 1 à 4, **caractérisé en ce que** le profilé de couverture (7) vient en butée avec son bord longitudinal supérieur contre la bande de jonction d'enduit (4). 5
6. Raccord mural de sol selon une des revendications 1 à 4, **caractérisé en ce que** le profilé de couverture (7) présente une section supérieure de bord longitudinal (15) coudée en direction de la bande murale (3) de la baguette pour enduit (2) et formant un réflecteur pour une bande lumineuse (16) prévue sur la bande de jonction d'enduit (4). 10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

FIG.1

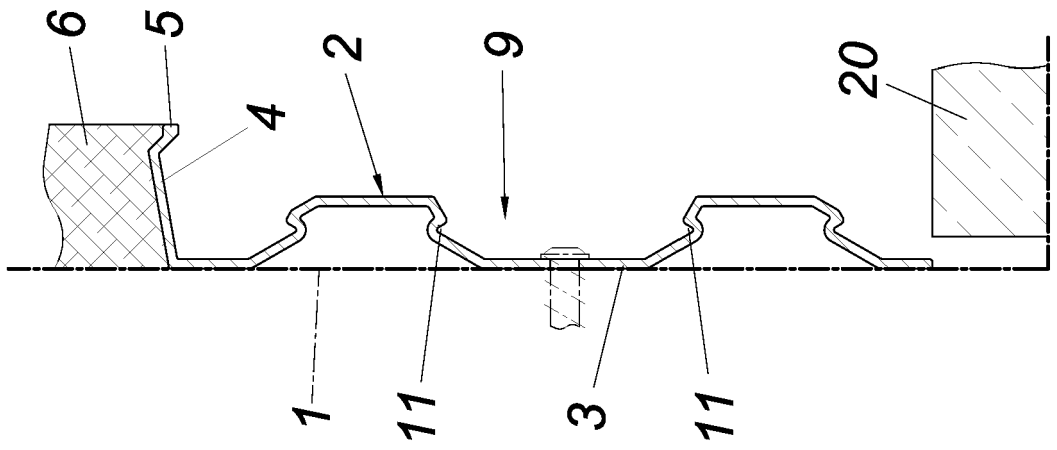


FIG.2

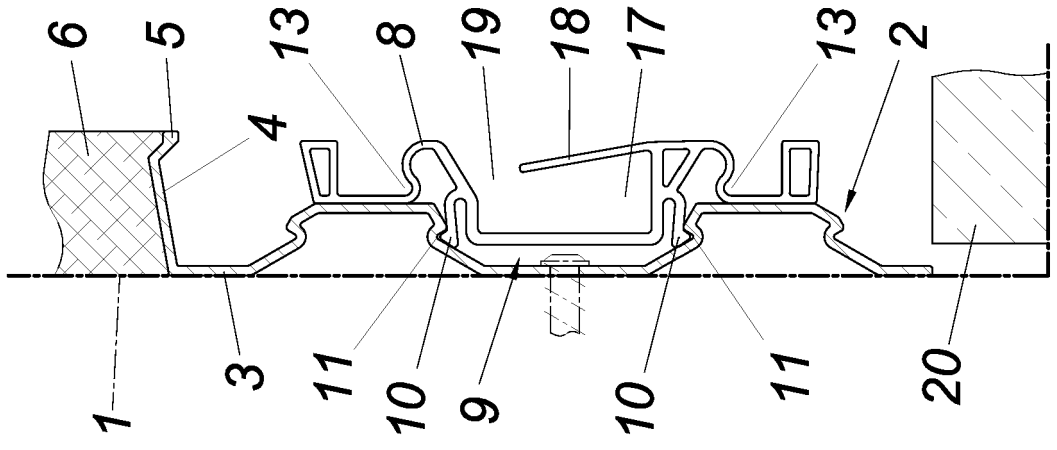
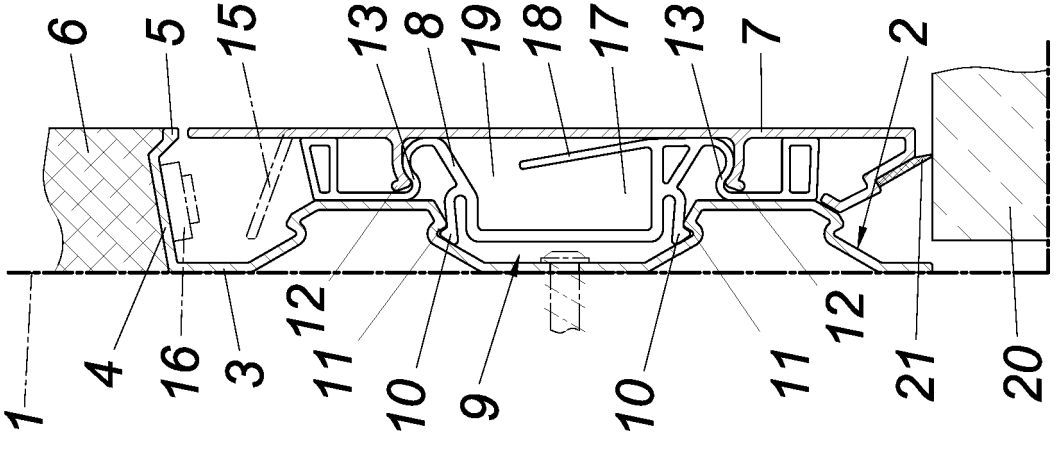


FIG.3



IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- DE 29515156 U1 [0002]
- AT 516533 A1 [0003]
- EP 2090717 A1 [0003]
- US 2203119 A [0003]
- DE 1946161 U [0003]